

DER TIERIGENT

Eine „Tierische Konzertgeschichte“
mit Versen von Cornelia Boese
und Musik von Christine Böhm

BESETZUNG:

Sprecher

Dirigent (Spatz)

Vokalbesetzung:

Sopran (Katze)

Tenor (Esel)

Orchesterbesetzung:

Flöte (Fuchs)

Oboe (Wolf)

Klarinette in B (Tiger)

Fagott (Bär)

Horn in F (Nashorn)

Trompete in B (Elefant)

Posaune (Dromedar)

*Tuba (dieses Instrument sollte nach Möglichkeit bereit stehen -
es wird aber nicht gespielt)*

Harfe (Schaf)

Schlagzeug (Löwe/n)

*Es sollten nach Möglichkeit drei bis vier Schlagzeuger zur Verfügung stehen – der
Part kann aber auch so eingerichtet werden, dass ihn ein oder zwei Spieler
ausführen.*

- 2 Pedalpauken (c-g / G)
- Triangel, Woodblocks, Becken-Paar, Tamtam
- Drumset

*Die Besetzung eines Drumsets ist der Illustrierung des Bilderbuchs am
nächsten. Das Bühnenstück kann alternativ auch mit einer klassischen
Besetzung gespielt werden:*

Kleine Trommel (Snare), Große Trommel, Becken

Violine (Dackel)

Viola (Dogge)

Violoncello (Affe)

Kontrabass (Giraffe)

Einführung

Jedes Instrument außer das Schlagzeug ist prinzipiell solistisch zu besetzen, jedoch können die Streicher auch chorisch besetzt sein.

Die Instrumentalisten sollten mindestens andeutungsweise als ihre tierische Rolle verkleidet sein – etwa mit Kappen oder Halbmasken.

Der Spatz agiert im Laufe des Stückes szenisch entsprechend den Regieanweisungen, entweder rein pantomimisch oder durch das Sprechen der eigenen Texte. Sein Getschilpe wird mit einer Vogelpfeife realisiert.

Dasselbe gilt auch für alle anderen Tiere: Ihre direkten Redepassagen können vom jeweiligen Orchestermittglied übernommen werden (je nach Raumgröße entweder ohne bzw. mit technischer Verstärkung).

Die Umsetzung der Sprechpassagen sollte allerdings einheitlich gestaltet werden.

Regieanweisungen für den Beginn

Anfangs ist die für die Musiker vorbereitete Bühne noch hell erleuchtet. Mit Auftritt des Sprechers (Spot) wird diese halb abgedunkelt – evtl. muss der Sprecher mit einer Geste für Ruhe im Publikum sorgen und auf die Vorgänge auf der Bühne hinweisen.

Denn nun kommen die als Tiere verkleideten Orchestermusiker nacheinander mit ihren Instrumentenkoffern möglichst leise zu ihrem Platz und legen diese vor sich ab - währenddessen beginnt der Sprecher mit Vers 1.